

Auskunft über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

1.1 Angaben zu Ihren persönlichen Verhältnissen

1.1.1 Allgemeine Angaben

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort

Straße + Haus-Nr.	PLZ + Wohnort	Land / Staat

Staatsangehörigkeit	Familienstand, seit wann (ledig o.ä.)

Schulabschluss	Berufsausbildung / Studium	derzeitige Tätigkeit als

Name + Anschrift aktueller Arbeitgeber	zuständige Krankenkasse

frühere berufliche Tätigkeiten (Haupttätigkeiten, Nebenjobs, Mini-Jobs u.ä.)

arbeitslos seit	Grund der Arbeitslosigkeit	zuständiges Arbeitsamt/Jobcenter

gesundheitliche Einschränkungen (z.B. chronische Erkrankungen, GdB, Erwerbsminderung u.ä.)

arbeitsunfähig erkrankt seit	erwerbsunfähig seit (laut Bescheid)

1.1.2 Bestehende gesetzliche Unterhaltspflichten

a) gegenüber Personen, die gemeinsam mit Ihnen in Ihrem Haushalt leben

Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienverhältnis	Betrag	Eigene Einnahmen
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€

b) gegenüber Personen, die außerhalb Ihres Haushalts leben

Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienverhältnis	Betrag	Eigene Einnahmen
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€

1.1.3 Weitere Wohn- und Lebensumstände

Weitere Personen, die gemeinsam mit Ihnen innerhalb Ihres Haushalts leben

Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienverhältnis	Betrag	Eigene Einnahmen
			€	€
			€	€
			€	€
			€	€

1.2 Angaben zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen

1.2.1 Angaben zu Ihren Einkommensverhältnissen (Einnahmen)

a)	Gesamteinnahmen aus beruflicher Tätigkeit der letzten 12 Monate	€
b)	Gesamteinnahmen aus Kapitalvermögen der letzten 12 Monate	€
c)	Gesamteinnahmen aus Vermietung + Verpachtung der letzten 12 Monate	€
d)	Andere Einnahmen der letzten 12 Monate (z.B. Sozialleistungen)	€

e) Kindergeld (Zutreffendes bitte ankreuzen und ggfs. ausfüllen)

☐ Das Kindergeld erhält der andere Elternteil.

☐ Ich erhalte Kindergeld wie nachstehend:

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Höhe Kindergeld
		€
		€
		€
		€

1.2.2 Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen (bestehendes Vermögen)

f)	Grundvermögen	Verkehrswert:	€
g)	Geld, Guthaben, Wertpapiere	Wert:	€
h)	Andere Sachwerte	Wert:	€

2. Beigefügte Unterlagen (bitte kreuzen Sie an, welche Unterlagen Sie mitschicken)

- | | |
|---|--|
| ☐ Gehaltsabrechnungen | ☐ Bürgergeld-Bescheid (SGB II) |
| ☐ Einkommen- / sonstige Steuerbescheide | ☐ ALG I - Bescheid |
| ☐ Bilanzen/EÜR | ☐ Krankengeld-Bescheid |
| ☐ Vermögensnachweise | ☐ Elterngeld-Bescheid |
| ☐ Grundsicherungs-/Sozialhilfe (SGB XII) | ☐ Erwerbsminderungsrenten-Bescheid |
| ☐ Wohngeld-Bescheid | ☐ Altersrenten- / Betriebsrenten-Bescheid |
| ☐ Mitteilung Insolvenz | ☐ Sonstiges: _____ |

3. Erklärung zur Zahlungsbereitschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Ich erkläre mich nicht bereit, meinem Kind / meinen Kindern Unterhalt zu zahlen.
- ☐ Ich erkläre mich bereit, meinem Kind / meinen Kindern Unterhalt, wie nachstehend angegeben, zu zahlen:

E

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	beginnend ab	monatlicher Betrag
			€
			€
			€
			€

4. Sonstige / freiwillige Angaben (Freitext)

F

--

5. Erreichbarkeit (tagsüber)

G

Festnetz-Nummer	
Mobilfunk-Nummer	
E-Mail-Adresse	

6. Beratung

Bei Abgabe dieser Erklärung bin ich beraten worden von:

H

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonnummer	

7. Auskunftserteilung für mehrere Kinder

Diese Auskunftserteilung gilt für alle meine unten genannten Kinder:

I

Name, Vorname des Kindes	Kassenzeichen

8. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

J

--	--

Ort, Datum

Unterschrift der / des Erklärenden

Ausfüllhinweise zum Auskunftsbogen

Vorbemerkung: Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Auskunftspflicht **sämtliche Angaben schriftlich belegen** müssen. Fügen Sie daher zu allen von Ihnen gemachten Angaben **geeignete Nachweise in Kopie** (keine Originale!) bei.

Die Nachweise müssen **vollständig** sein (z.B. **alle** Seiten eines Bescheides) sowie **aktuell** (beim Einkommen werden immer die Nachweise für die **letzten 12 Monate** benötigt).

- A** Bitte geben Sie hier alle Daten vollständig und so ausführlich wie möglich an (bei chronischen Erkrankungen wird ein fachärztliches Gutachten benötigt, ein einfaches Attest reicht nicht aus).
- B** Bitte geben Sie unter 1.1.2 Ihre gesamten gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen an. Haben Sie weitere minderjährige Kinder, die innerhalb Ihres Haushalts leben, fügen Sie bitte zudem deren Geburtsurkunden in Kopie bei. Unter Punkt 1.1.3. nennen Sie bitte weitere Personen (z.B. neuer Lebenspartner), die mit Ihnen in einem Haushalt leben. Unter „Betrag“ ist jeweils die Summe einzutragen, die Sie an den Unterhaltsberechtigten bzw. weitere Person auszahlen, unter „Eigene Einnahmen“ ist die Summe der eigenen Einkünfte des Unterhaltsberechtigten bzw. der weiteren Person anzugeben.
- C** a) Bei „Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit“ sind alle Einnahmen der letzten 12 Monate (brutto) aus allen Arbeitsverhältnissen (auch aus Neben- und Minijobs) wie z.B. Lohn, Gehalt, Überstundenvergütung, Sonderzuwendungen (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.), Aufwandsentschädigungen (Spesen, Reisekosten usw.) Gewinn- und Vermögensbeteiligungen, geldwerte Vorteile / Vergünstigungen (Sachleistungen, freies oder verbilligtes Wohnen usw.) anzugeben.
Bei „Einnahmen aus selbständiger Arbeit“ sind Einkommensteuerbescheide, Einnahmen-Überschussrechnungen (EÜR), Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen der **letzten 3 Geschäftsjahre** oder sonstige Nachweise aus freiberuflicher Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft o.ä. anzugeben.
b) Verfügen Sie über „Einkünfte aus Kapitalvermögen“, sind insbesondere erwirtschaftete Zinsen, Dividenden und andere Erträge aus Spar- oder sonstigen Guthaben, Einlagen, Wertpapieren, Lebensversicherungen und sonstigen Kapitalanlagen anzugeben, auch wenn sie steuerfrei sind.
c) Erzielen Sie „Einkünfte aus Vermietung + Verpachtung“, sind alle Einnahmen aus (Unter-)Vermietung von Wohn- u. Gewerbeimmobilien, Verpachtung bebauter u. unbebauter Grundstücke oder sonstiger Sachen anzugeben inkl. derjenigen für Betriebs-/Nebenkosten sowie Ausgaben.
d) Bei „anderen Einnahmen“ sind alle sonstigen Einnahmen zu erfassen, z.B. Sozialleistungen. Anzugeben ist die **Art und Höhe** der Einnahmen wie z.B. Steuererstattungen, Elterngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld I, Bürgergeld (SGB II), Grundsicherung, Sozialhilfe, etwaige Renten (z.B. Unfall-, Erwerbsminderungs-, Erwerbsunfähigkeits-, Altersrente), Ruhegehalt, o.ä.
e) Bitte geben Sie auch an, ob Sie oder der andere Elternteil das Kindergeld erhalten, und die Höhe.
f) Bei den Vermögensverhältnissen aus „Grundvermögen“ müssen Sie Eigentum, Miteigentum, Eigentumsanteile an bebauten/unbebauten Grundstücken, Mobil- oder Familienheim, Ferienhaus/-wohnung, grundstücksgleiche Rechte, Wohnungseigentum, Erbbaurecht und Grundvermögen im Ausland u.ä. mit seinem Verkehrswert angeben.
g) Unter „Geld, Guthaben, Wertpapiere“ haben Sie Bargeld, Kassenbestand, Bausparguthaben, Guthaben bei in- u. ausländischen Banken, Postgiroguthaben, Wertpapiere, Lebensversicherungen, sonstige in- u. ausländische Kapitalanlagen, Forderungen/Außenstände, immaterielle Vermögensgegenstände, Urheberrechte sowie sonstige Vermögenswerte anzugeben.
h) Unter „Andere Sachwerte“ geben Sie den Gesamtwert am Eigentum, Miteigentum, Eigentumsanteil an körperlichen Sachen jeder Art an, z.B. Kfz, Motorrad, Schmuck, Uhren, Kunstgegenstände.
- D** Bitte fügen Sie die entsprechenden schriftlichen Nachweise vollständig bei und kreuzen Sie diese an.
- E** Bitte geben Sie an, ob Sie Ihrer Unterhaltsverpflichtung freiwillig nachkommen wollen, und ab wann (Angaben auch rückwirkend für die Vergangenheit möglich).
- F** Freitext: hier können Sie zusätzliche Informationen eintragen.
- G** Bitte geben Sie hier an, wie wir Sie am besten erreichen können. Als digitale Behörde ist es für uns wichtig, schnell und flexibel mit Ihnen in Kontakt zu treten. Gleichzeitig ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig. Daher dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen via E-Mail keine konkreten Angaben zum Fall machen. Bitte übersenden Sie uns aus datenschutzrechtlichen Gründen auch keine sensiblen Daten (z.B. Gesundheitsdaten) per E-Mail. Nutzen Sie dafür den Postweg.
- H** Bitte benennen Sie hier, wer Sie beraten hat, z.B. ein Rechtsanwalt, Betreuer o.ä.
- I** Bei mehreren Kindern genügt es, wenn Sie einen Auskunftsbogen für alle ausfüllen. In diesem Fall geben Sie bitte die Vor- und Nachnamen all Ihrer Kinder sowie das jeweilige vom LaFin genutzte Aktenzeichen an.
- J** Bitte bestätigen Sie die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben mit Ihrer Unterschrift.